

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 30 Nov 2023

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Isoproturon

1.1. Artikelnummer:

691564

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 4), H332 Karzinogenität (Kategorie 2), H351 Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1), H400 Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 1), H410 Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EGR 40N Umweltgefährlich R50/53

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm
Signalwort Achtung Gefahrenbezeichnung(en) H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H351 Kann vermutlich Krebs

erzeugen.H410Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.VorsichtsmaßnahmenP273Freisetzung in die Umwelt vermeiden.P281Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.P501Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.Ergänzende Gefahrenhinweisekein(e,er)2.3Weitere GefahrenDieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1StoffeSynonyme:3-(4-Isopropylphenyl)-1,1-dimethylureaFormel:C12H18N2OMolekulargewicht:206,28 g/molCAS-Nr.:34123-59-6EG-Nr.:251-835-4INDEX-Nr.:006-044-00-7Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008InhaltsstoffEinstufungKonzentrationIsoproturonCAS-Nr.EG-Nr.INDEX-Nr.34123-59-6251-835-4006-044-00-7Acute Tox.4; Carc.2; Aquatic Acute1; Aquatic Chronic1; H332, H351, H410<=100%Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/ECInhaltsstoffEinstufungKonzentrationIsoproturonCAS-Nr.EG-Nr.INDEX-Nr.34123-59-6251-835-4006-044-00-7Xn, N, Carc.Cat.3, R40 -R50/53<=100%

3.1.1. Formel

C12H18N2O

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

206.28

3.1.3. CAS-Nr.

34123-59-6

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1Beschreibung der Erste-Hilfe-MaßnahmenAllgemeine HinweiseArzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.Nach EinatmenBei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.Nach HautkontaktMit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.Nach AugenkontaktAugen vorsorglich mit Wasser ausspülen.Nach VerschluckenNie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.4.2Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenDie wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (sieheAbschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben4.3Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungKeine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1LöschmittelGeeignete LöschmittelWassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.5.2Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenKohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx)5.3Hinweise für die BrandbekämpfungIm Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.5.4Weitere InformationKeine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende VerfahrenPersönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Das Einatmen von Staub vermeiden.Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2UmweltschutzmaßnahmenWeiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in dieKanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.6.3Methoden und Material für Rückhaltung und ReinigungStaubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaukeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.6.4Verweis auf andere AbschnitteEntsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1Schutzmaßnahmen zur sicheren HandhabungBerührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden.Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von UnverträglichkeitenAn einem kühlen Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.Lagerklasse (TRGS 510): Brennbare Feststoffe7.3Spezifische EndanwendungenAußer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthalten keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und

Trocknen der Hände. Körperperschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine

Vollmaske mit Partikelfilter Typ N100 (US) oder Typ P3 (EN 143) zusätzlich zu den technischen

Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist

umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und

Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN

(EU) geprüft und zugelassen sein.

Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften a) Aussehen/Form: fest

Farbe: farblos b) Geruch: Keine Daten verfügbar c) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar d) pH-Wert: Keine Daten

verfügbar e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt/Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 152 -156 °C f) Siedebeginn und Siedebereich: Keine

Daten verfügbar g) Flammpunkt/100 °C-geschlossener Tiegelh) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten

verfügbar i) Entzündbarkeit (fest, Keine Daten verfügbar gasförmig) j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen: Keine

Daten verfügbar k) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar l) Dampfdruckkeine Daten verfügbar m) Relative Dichte: 1,160

g/cm³ n) Wasserlöslichkeit/gering löslich o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log Pow: 2,5 bei 25

°C p) Selbstzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar q) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar r) Viskosität: Keine

Daten verfügbar s) Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar t) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten

verfügbar 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit: Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar 10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen

Lagerungsbedingungen. 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen: Keine Daten verfügbar 10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel 10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte/Weitere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar Im Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität LD₅₀ Oral-Ratte-> 2.000 mg/kg LC₅₀ Einatmen-Ratte-4 h-> 1.950

mg/m³ LD₅₀ Haut-Ratte-> 2.000 mg/kg Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Haut-Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung Schwere

Augenschädigung/-reizung Augen-Kaninchen Ergebnis: Keine Augenreizung Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine

Daten verfügbar Keimzell-Mutagenität Maus Mikrokerntest Maus Sperma Karzinogenität Dieses Produkt ist oder enthält einen

Bestandteil, der gemäss den Klassierungen von IARC, ACGIH, NTP oder EPA als möglicherweise krebserzeugend

eingestuft wird. Beschränktes Beweismaterial von Studien an Tieren in Bezug auf die Karzinogenität IARC: Kein Bestandteil

dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als

voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen

identifiziert. Reproduktionstoxizität Reproduktionstoxizität-Ratte-Oral Effekte auf Fruchtbarkeit: Nachimplantative

Sterblichkeit (z.B. Tod und/oder resorbierte Implantate per Gesamtzahl der Implantate) Effekte auf Fruchtbarkeit: Grösse

des Wurfs (z.B. # Feten pro Wurf; gemessen vor der Geburt) Effekte auf Embryo oder Fetus: Fetustoxizität (ausser Tod,

z.B. verküppelter Fetus) Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar Spezifische

Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar Zusätzliche

Informationen RTECS: YT0170000 Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen

Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12. UMWELTBEOZGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Toxizität gegenüber Algen EC₅₀-Desmodesmus subspicatus (Grünalge)-0,01 mg/l-72 h 12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: -Nicht leicht biologisch abbaubar. 12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine

Daten verfügbar 12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser

Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent,

bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. 12.6 Andere

schädliche Wirkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Produkt Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Verunreinigte Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer ADR/RID: 3077 IMDG: 3077 IATA: 3077 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Isoproturon) IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Isoproturon) IATA: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Isoproturon) 14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID: 9 IMDG: 9 IATA: 9 14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID: III IMDG: III IATA: III 14.5 Umweltgefahren ADR/RID: ja IMDG Marine pollutant: yes IATA: yes 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Weitere Information EHS-Kennzeichnung erforderlich (ADR 2.2.9.1.10, IMDG Code 2.10.3) für Einzelverpackungen und kombinierte Verpackungen mit Innenverpackung mit Gefahrstoffen > 5L für Flüssigkeiten und > 5 kg für Feststoffe.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungskategorie: WGK 3, stark wassergefährdend Kenn-Nummer 5.923-Einstufung nach Anhang 3 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.